

Porcellio spatulatus „Coros“

Spatelassel, flach, breit, mag es trocken



Illustration: KI-generiert

20–26 °C

TEMPERATUR

45–55 %

LUFTFEUCHTE

bis 2 cm

GRÖSSE

fruchtbar

VERMEHRUNG

HERKUNFT

Westlicher Mittelmeerraum, beschrieben aus Sardinien. Die Herkunft der Form „Coros“ ist unklar: Händler nennen Sardinien oder Griechenland.

EINRICHTUNG

Flache Schicht Laubhumus mit Laub und weißfaulem Holz. Flache Verstecke mit engen Spalten aus Rinde, Kork oder Schiefer. Nur eine Ecke feucht halten, gut belüften.

FUTTER

Laub und weißfaules Holz, zwei- bis dreimal pro Woche Eiweiß wie Fischflocken oder getrocknete Garnelen, etwas Gemüse. Immer Sepia.

VERMEHRUNG

In der warmen Jahreszeit fruchtbar, im Winter langsamer. Mit mindestens 20 Tieren starten. Bei Eiweißmangel werden Häutende angefressen.

WICHTIG

Nicht zu feucht halten: Ein geschlossener, nasser Behälter ist die häufigste Verlustursache. Kühle Räume bremsen die Kolonie. Häutung in zwei Hälften.

Schutzstatus: nicht geschützt

AUSFÜHRLICH IM ARTENPORTRÄT

kunstspuren.com/arten/porcellio-spatulatus-coros.html

kunstspuren.com · @mario.vivarium

Stand Oktober 2026 · Richtwerte, die von Tier zu Tier abweichen können

Privates Hobby, keine Gewähr

